

neten Gerichte erfolgten Fortsetzung dieses Verfahrens ist es vorgekommen, daß von drei der vorerwähnten Knauer'schen Erben, nämlich 1) Friedrich Otto, 2) Johann David, und 3) Hartmann, Gebrüder Knauer, weder deren gegenwärtiger Aufenthalt, noch ob sie sich überhaupt noch am Leben befinden, bekannt ist, und dieserhalb um deren Edictal-Ladung gebeten worden. Diese drei Brüder Friedrich Otto, Johann David und Hartmann Knauer aus Cassel, oder im Fall deren bereits erfolgten Ablebens deren Erben, werden daher hierdurch vorgeladen, in dem auf den 20. April d. J. angesetzten Termin auf Kurfürstlichem Stadtgerichte in Person oder durch hinlänglich bevollmächtigte Mandatarien zu erscheinen, und ihre Erklärung, ob sie die angezeigte Proceßsache ebenmäßig für sich fortsetzen, desgleichen ob sie die Erbschaft ihrer am 26. December 1809 dahier verstorbenen Schwester Anne Marthe Knauer, an den verstorbenen Fabrik-Commissarius Koch in Schwarzenfels verheirathet gewesen, antreten wollen, so gewiß zu erstatten, als widrigen Falls auf sie in diesem Verfahren keine weitere Rücksicht genommen, und sie mit ihren etwaigen Ansprüchen gänzlich präcludirt werden sollen.

Cassel, den 12. Januar 1819.

Kurfürstlich Hessisches Stadtgericht allhier.
Burchardi.

Weppler, Stadtgerichts-Secretarius.

Vorladung der Gläubiger.

1. Nachdem nunmehr das Liquidations-Verfahren in dem über den Nachlaß des allhier verstorbenen Schneidermeisters und Mäcklers Christian Gottlob Freudenreich entstandenen Concurs völlig beendigt und nach Vorschrift des 10ten Sphi der Verordnung vom 6. Julii 1770 das vorläufige Schema Classificationis nicht nur entworfen, sondern auch gehörigen Orts affigirt worden ist; so wird solches sämmtlichen Gläubigern und dabei bekannt gemacht, daß Termin zum Verfahren super prioritare auf Mittwoch den 3. Februar bestimmt worden ist, und daß sie alsdann ihre Nothdurft nach Vorschrift obbemerkter Verordnung entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte wahren, oder die Ausbleibenden gewärtigen müssen, daß, ohne sie weiter zu hören, auf die vorliegenden Akten lediglich W. R. erkannt werde.

Eschwege, den 2. Januar 1819.

Fürstl. Oberschultheißen-Amt daselbst. Heuser.

2. Da der Schreinermeister Friedrich Gerhold in der Wilhelmshöhe Allee vor hiesigem Amte erklärt, daß er sich außer Stande befinde, seine andringenden Gläubiger zu befriedigen, und auf die Eröffnung des Concurses über sein Vermögen selbst angetragen hat, so werden hierdurch alle diejenigen,

welche an gedachtem Schreinermeister gegründete Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, in dem zur Liquidation und zugleich zum Versuch der Güte auf den 26. Februar d. J. anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen bei Strafe der Ausschließung zu Protocoll anzumelden, wo möglich durch sofortige Vorlegung der Beweisurkunden zu begründen, und das Fernere zu erwarten. Wilhelmshöhe, am 5. Januar 1819.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hiersebst. Neuber.

In fidem copiae Stern, Amts-Secretarius.

3. Das Liquidations-Verfahren in dem über das Vermögen des Henrich Lepper und dessen Ehefrau Anna Elisabeth geborne Grebe zu Ehebach entstandenen Concurs, ist nunmehr beendigt, und das vorläufige Collocations-Erkenntniß an die Thüre der Gerichtsstube zum Einsehen affigirt. Nachdem nun ad certamen super prioritare Termin auf den 17. Februar anberaumt ist, als werden alle Gläubiger, welche Forderungen an jenem Concurs liquidirt haben, hiermit vorgeladen, in praefixo die Gründe, warum sie mit der ihnen angewiesenen Stelle nicht zufrieden zu sein vermeinen, so gewiß zu Protocoll zu geben, als gewiß sie ansonst nicht weiter damit werden gehört, sondern als damit zufrieden angesehen werden.

Hersfeld, am 18. November 1818.

N. H. Dechanei-Amt daselbst. Exter.
In fidem Reier.

Verkauf von Grundstücken.

1. Wigenhausen. Die dem vor etwa 14 Jahren in Concurs gerathenen Metzgermeister Conrad Wilhelm Hochhuth allhier, durch das Absterben seiner Kinder erblich zugefallenen Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{4}$ Acl. Weinberg an der Claus, Ch. D. Nr. 22.; 2) $\frac{1}{4}$ Acl. 5 Rt. Erbland auf dem Frauenmarkt, Ch. A. Nr. 230.; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Erbland überm Schweinanger auf der Goldbreite, Ch. A. Nr. 1491.; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Erbland daselbst, Ch. A. Nr. 1491.; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. Erbl. unter der Claus an der Werra, Ch. D. Nr. 48.; 6) 1 Acl. 1 Rt. Erbland hinter dem hohlen Weg, Ch. B. Nr. 367.; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. Garten im Graben beim Todtenhof, Ch. A. Nr. 152., und 8) $1\frac{1}{4}$ Acl. 4 Rt. Wiesen hinter dem Ellerberge, zwischen dem Ellingeröder Weg und dem Wassergraben, Ch. A. Nr. 1804., sollen in termino den 24. März d. J., Vormittags 10 Uhr, auf den Antrag des in der Concurs-Sache des obgenannten Conrad Wilhelm Hochhuth bestellten Curatoris bondrum, Deconom Wilhelm Peter, verkauft werden. Kaufliebhaber werden zum Vortritt eingeladen. Zugleich werden hierdurch alle diejenigen, welche an besagten Grundstücken aus irgend einem Grunde Real-Ansprüche zu haben vermeinen, um solche in praefixo bei Strafe nachhe-